

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

182 (5.7.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 182. Zweites Blatt. Donnerstag den 5. Juli 1894.

Konkursverfahren.

Nr. 20348. Ueber das Vermögen des Josef Moos, Buchdrucker in Darlanden, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe heute am 3. Juli 1894, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Gerichtsvollzieher a. D. J. C. Hügle dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 9. August 1894 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 2. August 1894, Vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 23. August 1894, Vormittags 9 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht hier selbst — Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. August 1894 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1894.

Rapp,

der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 9. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitglieds des Stadtrats.
2. Ankauf des lutherischen Wäldchens.
3. Ankauf der Appenmühle und Herrichtung eines zur Appenmühle gehörigen Gebäudes als Isolierspital.
4. Errichtung von Gebäuden im Schlachthof.
5. Abänderung der Begräbnisordnung.
6. Herstellung der Gas- und Wasserleitung vor der neuen Infanterie-Kaserne.
7. Herstellung eines Kanals in der Rinthelmerstraße.
8. Uebernahme der Verpflichtung zur Unterhaltung der von Fräulein Philippine Großholz gestifteten Wärme- und Speisestube.

Karlsruhe, den 3. Juli 1894.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 6142. Infolge Ablebens des Herrn Stadtrats Gottlieb Widmann ist gemäß §. 18 Abs. 3 der Städteordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen, d. i. bis zum 17. Mai 1899, vorzunehmen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.-O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der St.-O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- e. im Großherzogtum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten, ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.-O.):

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
2. infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet

Montag den 9. d. Mts., Nachmittags 3—3½ Uhr,

im großen Rathhaussaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt, die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 2. Juli 1894.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Reuber.

Bekanntmachung. Heimzahlung verloofter Schuldverschreibungen.

Bei der heute stattgehabten achten planmäßigen Ziehung der städtischen 3%igen Schuldverschreibungen vom Jahre 1886 wurden durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt:

34 Stück Lit. A. zu 2000 M.

Nr. 161. 226. 255. 271. 282. 297. 393. 483. 524. 532. 556. 649. 695. 700. 770. 839. 885. 943. 972. 1045. 1075. 1101. 1137. 1227. 1228. 1451. 1471. 1615. 1628. 1638. 1762. 1781. 1835. 1916.

79 Stück Lit. B. zu 1000 M.

Nr. 50. 93. 255. 278. 291. 294. 302. 330. 488. 551. 672. 734. 782. 871. 894. 904. 969. 1020. 1031. 1100. 1162. 1177. 1336. 1368. 1434. 1521. 1725. 1731. 1744. 1960. 1986. 2131. 2139. 2177. 2199. 2238. 2325. 2651. 2658. 2742. 2871. 3041. 3055. 3153. 3206. 3271. 3470. 3552. 3605. 3622. 3642. 3711. 3786. 3876. 4038. 4045. 4118. 4191. 4200. 4222. 4233. 4273. 4297. 4314. 4345. 4346. 4482. 4505. 4514. 4646. 4700. 4771. 4829. 4857. 4871. 4883. 4896. 4977. 4987.

48 Stück Lit. C. zu 500 M.

Nr. 48. 85. 116. 187. 242. 271. 283. 288. 436. 505. 537. 538. 592. 852. 906. 917. 981. 1194. 1223. 1329. 1336. 1594. 1774. 1831. 1838. 1926. 2033. 2042. 2106. 2137. 2146. 2164. 2220. 2238. 2280. 2536. 2555. 2710. 2724. 2760. 2816. 2825. 2828. 2868. 2885. 2927. 2939. 2989.

45 Stück Lit. D. zu 200 M.

Nr. 41. 190. 191. 248. 250. 306. 372. 376. 417. 420. 459. 542. 643. 713. 770. 775. 782. 822. 828. 871. 965. 1014. 1096. 1164. 1208. 1298. 1318. 1360. 1402. 1435. 1479. 1517. 1530. 1709. 1754. 1789. 1810. 1986. 2194. 2196. 2220. 2250. 2369. 2457. 2497.

Die Kapitalbeträge sind am 1. November d. J. bei der Stadtkasse in Karlsruhe, dem Bankhause Veit L. Homburger hier, der Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M. und Berlin und dem Bankhause Delbrück, Leo & Cie. in Berlin gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen sammt den noch unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen zu erheben und hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

Unerhoben sind noch die auf 1. November 1892 gekündigte Schuldverschreibung Lit. C. Nr. 2773 und die auf 1. November 1893 gekündigten Schuldverschreibungen Lit. C. Nr. 466, 1509; Lit. D. Nr. 75, 582, 946, 1089, 2332.
Karlsruhe, den 3. Juli 1894.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Frank.

Bekanntmachung. Heimzahlung verloofter Schuldverschreibungen.

Bei der heute stattgehabten fünften planmäßigen Ziehung der städtischen 3%igen Schuldverschreibungen vom Jahre 1889 wurden durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt:

14 Stück Lit. A. zu 2000 Mark.

Nr. 29. 45. 131. 218. 243. 362. 405. 537. 567. 632. 645. 784. 832. 843.

23 Stück Lit. B. zu 1000 Mark.

Nr. 93. 157. 168. 206. 408. 410. 597. 619. 697. 806. 905. 974. 986. 1059. 1187. 1242. 1270. 1302. 1341. 1360. 1362. 1459. 1532.

14 Stück Lit. C. zu 500 Mark.

Nr. 92. 171. 231. 310. 311. 312. 587. 612. 629. 692. 774. 777. 831. 857.

10 Stück Lit. D. zu 200 Mark.

Nr. 1. 7. 52. 58. 165. 339. 360. 404. 594. 605.

Die Kapitalbeträge sind am 1. November d. J. bei der Stadtkasse Karlsruhe, der Generaldirektion der Seehandlungsgesellschaft in Berlin, dem Bankhause Veit L. Homburger in Karlsruhe und dem Bankhause M. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen sammt den noch unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen zu erheben und hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

Noch nicht erhoben sind die auf 1. November 1893 gekündigten Schuldverschreibungen Lit. C. Nr. 129; Lit. D. Nr. 218.

Karlsruhe, den 3. Juli 1894.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Frank.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Montag den 9. Juli, Abends 9 Uhr, Versammlung im Gartensaale des „Weißen Bären“.

Tagesordnung: In wie weit kann den schweren Schädigungen, welche die Detailgeschäfte durch Wanderlager, Konkursverkäufe, Waarenversteigerungen und anderen unlauteren Wettbewerb erleiden, begegnet werden?

Alle hiesigen Einwohner, welche sich für diese Frage interessieren, sind zu der Versammlung freundlichst eingeladen.

Der Ausschuss.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 6. Juli, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Pellerkommode, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Ausziehtisch, verschiedene Tische, 1 Schrank, 1 Wirtschaftsschrank (Wein-, Bier- und Branntweinschank), 1 großer und 1 kleiner Firmaschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstelle mit Kof, Matratze und Polster, 1 Baage mit Gewichten, 1 beinahe neues Kinderbett, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, Spiegel, 1 Parthie Rouleauxschüre, 1 große Parthie flache und tiefe Teller, Portionenplättchen, Salatschüsseln, Kaffeetassen, 1 Bierhumpen, Würfelbecher, Wirtschaftsbestecke, Rheinweingläser, Papierservietten, Waschlavoirs, Bundformen, Salatselber, 1 zweiräderiger Britschenwagen für Tapeziere und Anstreicher, 1 Parthie verschied. Velours- und Marmorbordüren, Cognac, gute Cigarren, 1 Parthie Zeugpantoffeln für Frauen und Mädchen, gut erhaltene Frauen- und Mädchenkleider, Schuhe und Stiefel.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

31.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 5. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Hardtstraße 18 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Wanduhr, 2 Geschirrschäfte, 1 Hängelampe, 1 Tafelwaage und verschiedenes Andere.

Karlsruhe, den 4. Juli 1894.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 7. Juli 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Regulateur, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 ovalen und 1 länglichen Spiegel, 1 Wagen (Einspanner, Dogar), 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 4. Juli 1894.

Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerungen.

2.1. Zur Abhaltung von Versteigerungen jeder Art empfiehlt sich unter Zusage prompter und reeller Bedienung

**Heinrich Fischer, Auktionator,
Bürgerstraße 18.**

Schutt.

3.3. Auf dem Reitplatz der alten Dragonerkaserne kann Schutt abgeladen werden. Einfahrt neben dem Polytechnikum.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 53.

Gartenbauverein Karlsruhe. (Stadttheil Mühlburg.)

Freitag den 6. Juli, Abends 8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zum Hirsch eine Monatsversammlung statt.

- Tagesordnung:**
1. Geschäftliche Bekanntmachungen.
 2. Vortrag des Herrn Hofgärtner Gräbener über „Gemüsebau und die dabei gemachten Fehler“.
 3. Vertheilung von jungen Pflanzen an die Anwesenden.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 6. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Rüppurrerstraße 42, 2. Stock, die zum Nachlaß der + Karoline Caspary Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Werkzeug, Frauenkleider, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 Ovaleisch, 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 1 Waschkommode, 1 Standuhr, 6 Stühle, 1 Krugstirn, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, sowie verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 23. Juni 1894. **M. Wirnser, Waisenrichter.**

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 6. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr

beginnend, versteigere ich aus einem Nachlaß Karlsstraße neben der „Bad. Presse“ gegen Baarzahlung: eine größere, gut erhaltene Herrengarderobe, Anzüge, einzelne Röcke und Hosen, eine Partie gute Hemden, 4 Paar acht juchten Schnürstiefel, 1 feines, altes Kaffeefervice, verschiedene silberplattirte neue Gegenstände, zu Hochzeitsgeschenken geeignet, 2 Lampen, 1 Reisefloffer, 10 kleine Packete feinen Thee, 1 zweifchl. Mahagony-Bettstatt mit Rosk, 2 Hängelampen, 3 Oelgemälde in eleganten Rahmen von Snell & Hampe, 1 hochfeines Kanapee mit hoher Rückwand, in Kuschbaum gewickelt mit schöner Schnitzerei und Leppichbezug, 1 dreitheiliges, gemalten Ofenschirm in reichen Goldrahmen, 1 Tisch, 2 runde Tische, 1 kleines Kanapee mit rothbraunem Plüschbezug, 1 reich geschmücktes Pfeilerschränken mit weißem Marmor, 8 feine Delbruckbilder in Goldrahmen, einige Flaschen guten Cognac etc., wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 6. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Hause Klauereichstraße 24 dahier nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1 Drehbank, 1 große und 1 kleine Bohrmaschine, 1 Werkbank, 1 kleine Werkbank mit Schraubstock, 1 großer Schleifstein mit Gestell, 1 kleiner desgleichen, 3 Schraubstöcke, 1 Feuer mit Blasbalg, 1 Ambos, 1 Richtplatte mit Gestell, 1 große Partie Gesäntehammer mit Untertheilen, Schneidzeuge, 1 Kluppe für Installateure, Bohrträschen, 1 Rohrabstneider, Rohrzangen, 1 Holzbohrmaschine, Feuerzangen, 1 größere Partie neue u. gebrauchte Feilen, versch. Schlosserwerkzeug, 1 vierrädriger Handwagen, 1 zweirädriger Handwagen, 1 Barren und versch. Turngeräthschaften, 1 Partie Strickleitern, versch. Holzger für Wagner und Schreiner und sonstige Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Der Beauftragte.

Wohnungen zu vermieten.

— Pachnerstraße 5 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balcon und Garten nebst reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Luisenstraße 75 (parterre) sind zwei große Zimmer, Küche, Keller und mit großem geschlossenen Vorhof auf 23. Juli oder später zu vermieten; dieselben eignen sich für einen Handwerker oder Geschäftsmann, welcher Lagerplatz braucht. Näheres Luisenstraße 73 im 2. Stock.

* Schützenstraße 92 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder auch 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Steinstraße 10 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* Bähringerstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 33.

Wohnung zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 221 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Trockenspeicher und Waschküche, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* In einem freundlichen neuen Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5-7 schönen Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör (Waschküche, Trockenspeicher etc.), auf 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

Herrschaftswohnung.

Westendstraße 14 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badecabinet u. sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Mansardenwohnung.

* Zwei schöne, große, gesunde Zimmer, Küche und Zugehör sind im 2. Stock des Querbaues per 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 32 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Badeeinrichtung, Garten, abgeschlossenes Haus, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober

eventuell auch früher sind in meinem Neubau die 1., 2., 3. Etage, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 81/83 im Laden.

Laden

mittlerer Größe sofort oder später zu vermieten; derselbe ist in **höchst frequenter Verkehrslage**, eignet sich besonders für ein Friseur- oder für ein Konsumgeschäft, Fleischwaren-, Bäckerei-, Delikatessen-Filiale oder Herren-Artikel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden

mit anschließendem Comptoir per sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 25, parterre. 3.1.

Wohnungs-Gefuche.

* Von 2 ruhigen Personen wird auf 23. Juli oder später eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. Oktober wird von einer kleinen Familie (3 Personen) eine Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern sammt Zugehör, wenn möglich mit Gas, in der Rüppurrerstraße oder in deren Nähe zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 4194 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 16, parterre.

* Ein schönes, einfach möblirtes Zimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 6, parterre.

* Herrenstraße 60 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Preis 10 Mark.

* Ein schön möblirtes, zweifensstriges Zimmer ohne Vis-a-vis ist sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 54 im dritten Stock.

3.1. Amalienstraße 47 ist im 2. Stock ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 14, eine Treppe hoch, sind ein leeres und ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Akademiestraße 16 ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Markgrafenstraße 5 ist im 1. Stock ein einfach möblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen soliden, besseren Herrn event. an einen Schüler oder eine Schülerin hiesiger Lehranstalten sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 im obersten Stock des Vorderhauses.

Bahnhofstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Schützenstraße 79 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit guter Pension sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Mansardenzimmer,

zwei unmöblirt, auf die Straße gehend, sind sofort oder später an eine ruhige Frau zu vermieten. Näheres Westendstraße 33, parterre. 4.1.

Geschäftsräume zu vermieten.

* 2.1. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 sind die Geschäftsräume der Lithographischen Anstalt L. Geisendorfer auf den 23. Oktober zu vermieten. Dieselben eignen sich zu Wohnung, Bureau, Magazine und Werkstätte. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zu vermieten.

4.1. Ein geräumiges Gewölbe zu ebener Erde, luftig, mit Steinplattenboden, zur Aufbewahrung von Möbeln, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmer und Küche,

hochparterre, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches waschen und putzen kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort gute Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie nähen und bügeln kann: Lessingstraße 6 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches auch Hausarbeiten übernimmt, kann sogleich eintreten: Kapellenstraße 40.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 52, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen, von auswärts gebürtig, welches nähen, bügeln, auch Hausarbeit verrichten kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stod.

Ein braves, zuverlässiges Kindermädchen wird zu einem Kinde sofort gesucht: Adlerstraße 11 im Laden.

Gesucht für sofort von einer kleinen Familie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches Hausarbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres Werderstraße 28.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 28 im 2. Stod.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Birkel 29.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser u. Restaurants finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch das Vermittlungsbureau **M. Wink**, Ritterstraße 36, parterre.

Ein Mädchen gehesten Alters, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Thurmstraße 7b (Café Bauer) im 6. Stod.

M. Stellen suchen auf sofort: eine tüchtige Wirtschaftsköchin, ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, und ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande als Kinder- oder Hausmädchen durch Frau **Morrokopf**, Adlerstraße 18a.

Gelder,

auf **I.** Hypothek zu 4%, **II.** " " " 4 1/2 - 5%, in jeder Höhe auszuleihen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Gesellschaft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Kapital-Gesuch.

Auf 23. Juli oder später werden von einem pünktlichen Pensionszahler (Beamten) auf ein schönes, gut rentirendes Privathaus eine 2. Hypothek von 10-15000 Mk. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

32000 Mark

werden auf erste und zweite Hypothek bis 20. Juli gesucht. Näheres bei **Heinrich Fischer**, Bürgerstraße 13.

Ein selbstständiger Bauhofsloffer, Mitte der 20er Jahre, findet dauernde Beschäftigung bei **Georg Schorf**, Schlosser, Ettlingen, Rheinstraße.

Nach auswärts

wird sofort ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Kriegstraße 29 im 2. Stod.

Gesucht wird auf sofort

in einfaches, braves Mädchen zu zwei Kindern in Hausarbeit: Waldfstraße 93.

Nach Baden

finden mehrere junge Kellner, Weißzeugbesitzerinnen u. Restaurationsköchinnen Stellen durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40.

Küchenmädchen,

ein tüchtiges, findet sofort Stelle in einer Restauration durch Frau **Iba Kuhlenthal**, Bähringerstraße 72.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten im **Prinz Ludwig**, Müppurrerstraße 23.

E. Kellnerinnen, Köchinnen, Badnerinnen, Büffetdamen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Spelle**, Hauptplacierungsbureau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenrathen.

H.F. Gewandte Kellnerinnen und Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit übernehmen, finden sogleich gute Stellen; ein tüchtiger, zuverlässiger junger Mann sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder eine ähnliche Beschäftigung durch das Placierungsbureau **Heinrich Flöcher**, Bürgerstraße 13.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher die Blechnerei und das Installationsgeschäft erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten bei **Otto Schill**, Kaiserstraße 65.

Lehrmädchen

von braven Eltern gegen sofortige Bezahlung gesucht.

Erster Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

Ausläufer,

ein jüngerer, findet Stelle: Karlstraße 12, parterre.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein junges, zuverlässiges Mädchen wird des Tages über zu zwei Kindern gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Sofort wird ein Mädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann, oder eine Monatsfrau, desgleichen auch ein Junge zur Versorgung der Ausgänge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine ordentliche Putzfrau bezw. ein anständiges Mädchen wird für einige Stunden wöchentlich von einer feinen Familie gesucht. Offerten unter Nr. 4186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches in der Buchführung ziemlich bewandert ist, sucht Stelle als **Labnerin**; auch wäre daselbe geneigt, eine Filiale zu übernehmen. Kautio kann gestellt werden. Näheres Luisenstraße 93 im 3. Stod.

25 Mk. Belohnung

erhält Derjenige, welcher einem tüchtigen Mann eine Stelle als Hausmeister, Portier, Büreaudienner, Ausläufer, Packer oder dgl. verschafft. Gefällige Adressen unter Nr. 4193 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mann von 15 Jahren sucht Lehrstelle bei einem Gold- bezw. Silberarbeiter. Offerten bittet man unter Nr. 4190 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Verloren.

Verloren wurde am Mittwoch Vormittag 11 Uhr auf der Kaiserstraße von der Waldstraße bis zur Ritterstraße ein Buch mit gelber Decke („Gelehrt über Postwesen“). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Buchbinderlei von **W. Streb**, Kaiserstraße 136, abzugeben.

Verloren

wurde am letzten Freitag (Feiertag) durch die Kapellenstraße, Krieg- bis Müppurrerstraße 25 ein zweireihiges Korallenketten. Abzugeben gegen Belohnung Müppurrerstraße 25 im 2. Stod links.

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, gut gebautes Herrschaftshaus in der Hirschstraße mit je 4 Zimmern und Badestabilet im Stod, schöner Veranda und großem Garten, ist sofort aus freier Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neues Herrschaftshaus (vierstöckig), bei der Soffenstraße, mit 5 Zimmern in der Etage, Balkon, Parquetböden und Veranda, ist um den billigen Preis von 43000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Schuhmacher!

3.1. Ein seit vielen Jahren gut eingeführtes Schuhmachergeschäft mit ausgedehntem Kundentriebe ist mit sämtlichen Materialien und Werkzeugen wegen Todesfall sofort zu verkaufen oder zu vermieten, und wäre einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu verschaffen. Näheres Wilhelmstraße 49, parterre.

Zu verkaufen

sind 3 schöne, nußbaum polierte **Nachtische** und eine fein gearbeitete **Kassette**: Steinstraße 1 im 3. Stod.

Durlacherstraße 85 sind ein Kleiderschränken, ein großes Kanapee, eine gut erhaltene Nothbaummatraße, ein schöner Teppich und ein gut erhaltener Spiegel billig zu verkaufen.

Zwei schöne junge **Bernhardinerhunde** sind billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

Kronenstraße 3 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein noch gut erhaltener **Kinderliegewagen** sehr billig zu verkaufen.

Ein schöner, nußbaum polierter **Schreibtisch**, 1 Bettlade, 2 **Nachtische**, 1 **Washkommode** und 1 **Brandschrank**, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod.

Ein ganz neues **Meyer's Conversations-Vericon** ist im Auftrage zu verkaufen: Marienstraße 16, parterre.

Zu verkaufen:

2 Kleiderschränke und 1 **Kinderliegewagen**: Grenzstraße 3 im 2. Stod rechts.

Zum Verkauf

wegen Umzug stehen: ein **Glasschrank** und eine **Zinkbadewanne** mit **Douchevorrichtung**, sowie eine große **Partie Bordeauxflasken**: Kaiserstraße 97.

Blüschgarnituren,

Kameeltaschendivans, verschiedene **Sophas**, **Vorhangstangen** und **Kofetten**, alles neu, solid angefertigt, sind billig zu verkaufen bei **W. Kirichenlohr**, Tapezier und Decorateur, Bürgerstraße 8, parterre. *4.1.

Blüschgarnitur,

eine **gebrauchte, gut erhaltene, sieht sehr billig zum Verkauf**: Bahnhofstraße 14, Hinterhaus, parterre. 4.1.

Wegen Abreise

billig zu verkaufen: 1 polirtes **Büffet**, **Vertico**, **Salontisch**, **Blüschmobel**, **Schreibbureau**, (gewichster **Bücherschrank**, feine Arbeit), **Ausziehtisch** mit 6 **Stühlen** (Eichen), 2 komplette **Betten** mit **Haarmatratzen**, **Washkommode**, **Nachtische**, **Spiegelschrank**, **Wiener Stühle**, **Bilder**, **Spiegel**, **Vorhänge**, große **Zimmer-Teppiche** und **Verschiedenes**. Die **Mobel** sind fast neu. Näheres **Birkel 24**, parterre links.

Zu verkaufen.

*2.1. Wegen Todesfall ist im Hause Müppurrerstraße 56 im 2. Stod je **Nachmittags** von 2-5 Uhr: Ein noch ganz neues **Pianino** (**Blüthner**) aus dem Geschäft von **Schweigtgut** hier, ebenso versch. **Betten**, **Möbel**, **Haus- und Küchengeräthe**, **Weißzeug** und sonst **Verschiedenes** zu verkaufen.

Ein **polirtes Stehpult**, nußbaum furnirt, mit 5 **Schubladen** und 8 **Schiebfächern**, fast neu, ist preiswerth zu verkaufen: **Herrensstraße 3**, parterre links.

Ein **gut erhaltenes Tafelklavier** ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 11** im Laden. 2.1.

Ein **kleiner, gebrauchter Herd** und ein **Kinderwagen** sind billig zu verkaufen: **Amalienstraße 65** im Hinterhaus.

Für Musikliebhaber!

Eine große Partie Klaviernoten neuester Componisten: Wagner, Liszt, Chopin, Schumann, Brahms etc. ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Marienstraße 22, parterre.

Wirthschaftsherd,

auch für eine Kostgeberei geeignet, steht billig zum Verkauf in der Schlosserei Fasanenplatz 7.

Oleander-Bäume,

4 schöne, große Pflanzen, stehen billig zum Verkauf: Kaiserstraße 97.

Rassenhunde.

Ein Leonberger, 1 Ulmer Dogge, 1 Fox-terrier, 2 Löwen-spliger, 1 Affenpinscher und 2 Zwergpinscher sind billig zu verkaufen unter Garantie für Rachsamtkeit. Reeller Tausch nicht ausgeschlossen. Suche zu kaufen: einige gute Rattenfänger. Nehme auch Hunde in Pension, zum Waschen, Scheeren und Coupiren an.

Hundehandlung Emil Rupp, Schwabenstraße 21.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Wohnung nebst Geschäft wieder Leopoldstraße 3.

Friedrich Walter,

3.1. Maler und Tüncher.

Zum Ansetzen:

Fruchtbrandwein, Nordhäuser, Zwetschgen- und Kirschwasser, Arac, Rum, Cognac, versch. Qualitäten, Gewürze, haltbarer Weinessig etc.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

In dem Ausverkauf

von Felix Simon Kaiserstraße 26 sind noch

circa 50 Fl. Cognac,

deutsch. und franz.,

im Preise von Mk. 1.50 bis Mk. 2.— zu verkaufen.

Der Ausverkauf dauert nur noch einige Tage.

Garantirt

reinen Himbeersaft,

in Flaschen und lose,

empfehlen

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot,

Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,

Grahambrod,

Aleuronatbrod, für Zuckerfranke,

ferner

eine fernige Sorte Laubbrod.

Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn Kühn, Schützenstraße 13.

Aleuronat-Brod, Aleuronat-Zwieback, Aleuronat-Biscuits, } 60% Aleuronat.

W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29.

Eiernudeln,

eigenes Fabrikat,

für

Suppen und Gemüse, täglich frisch.

W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29.



Große Blaufelchen, Holl. Schellfische, Flussander, Seezungen, Turbots, Schollen, Fst. Rheinsalm etc.

empfehlen

Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Kefyr-Milch

ist bei der großen Hitze das gesündeste und nahrhafteste Getränk.

Dieselbe kann im Lokal selbst flaschenweise getrunken oder auch auf Wunsch den Bestellern jeden Tag frei in's Haus gebracht werden.

Preis pr. Flasche 20 Pfg.

Molkerei Butterblume, Laden Kreuzstraße 17.

Prima Münchener

Limburgerkäse

— per Pfd. 40 Pfg. —

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Die Schuppenpommade

(La Dermophile)

ist das beste Mittel, die Kopfhaut von Schuppen und Schuppen stets rein zu halten und das Ausfallen der Haare zu verhindern.

Vorrätig per Dose Mk. 1.— und Mk. 1.50 bei

D. Waerther, Friseur, 32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Empfehlung.

Frau Emma Weiss Wittwe, geb. Holz,

Gebamme, 19 Waldhornstraße 19,

empfehlen sich den geehrten Damen Karlsruher's und Umgegend auf's Beste.

Haarausfall und Schuppen

werden durch das neue Haarwasser,

Kräuterwasser,

sofort entfernt. Erfolg garantiert.

Zu haben bei 3.3.

A. Beha, Friseur,

Zähringerstraße 98, beim Café Bauer.

= Schwabentod, =

als:



Mortein, Zacherlin, Thurmelin, Insecticide-Bicat, Dalmatiner Insectenpulver,

empfehlen

Carl Roth, Hofdrogerie.

Wer nicht liebt,

in seiner Wohnung von Fliegen, Motten und andern Ungeziefer belästigt und geschädigt zu werden, versee die Zimmer, Schränke etc. mit dem selbstthätigen Desinfektions-Apparat, welcher zum Preise von 50 Pfg. seit Jahren acht zu haben ist bei H. Bieler, Friseur, Kaiserstraße 223.

Wanzen

können nur vertilgt werden durch die von mir zusammengeordnete Flüssigkeit

Wanzentod,

bessern radikale Wirkung von vielen Abnehmern anerkannt ist.

Diese Tinktur greift weder Stoffe noch Farbe bei der Anwendung an, kann also überall da gebraucht werden, wo das Ungeziefer und deren Brut sich aufhält. Flaschen mit Gebrauchsanweisung vorrätig in diversen Packungen von 25 Pfg. bis Mk. 1.—

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,

Fabrikant chem.-techn. Präparate,

Zähringerstr. 55. Fernsprechanschluß Nr. 201.

Wanzen!

12.10. Sicher wirkende Vertilgungsmittel empfehlen Hofdrogerie Carl Roth.

Linoleumbodenlack

pr. Pfd. 50 Pfg.,

Spiritusbodenlack,

anerkannt bestes, eigenes Fabrikat,

pr. Pfd. 70 Pfg.,

Bernsteinbodenlack

pr. Pfd. 90 Pfg.,

Parquetbodenwische,

weiß und gelb,

pr. Pfd. 80 Pfg.,

Stahlpähne, Wachs,

Oelfarben, Pinsel etc.

empfehlen in besten Qualitäten die Drogerie

Fritz Reiss,

27 Werberplatz 27.

6.3.

Hervorragende Neuheit!



Palladin-Corset,

garantirt größte Dauerhaftigkeit und beste Façons. Einlagen besser als Fischbein und wesentlich billiger. Alleinverkauf für Karlsruhe:

Frau Karoline Stein-Denninger,
Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

Patent-Umlegekragen

(D.R.G.M. Nr. 19352)

vereiniat so viele Vortheile in sich, daß alle Personen, namentlich corpulente Herren, keinen andern Kragen mehr tragen werden, sobald sie denselben einmal in Gebrauch genommen haben.

Der Patent-Umlegekragen paßt sich jedem, selbst einem schlecht sitzenden Hemde an, und ist außerordentlich bequem.

Der Patent-Umlegekragen bügelt sich sehr leicht und bleibt stets in seiner ursprünglichen Form und Halsweite.

Alleinverkauf für Karlsruhe:
Paul Roder,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 82a.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
36 Kaiserstraße 36.

Wer seine Uhr schnell und gut reparirt haben will, der gehe zu Uhrmacher **F. Joseph,**
39 Amalienstraße 39.

**= Fußboden-Glanzlack, =
= Grundirfarben, =**



30.21. Parquetbodenwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerk empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth.**

Reparaturen
an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums**
in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Das Betten- und Möbel-Geschäft

von **Frau Schleckmann,**
7 Waldstraße 7, gegenüber dem Rothen Haus, empfiehlt in solider, sauberer Arbeit: vollständige Zimmereinrichtungen wie auch einzelne Stücke, Büffets, Verticos, Spiegel- und Bücherschränke, Schifftommes, ein- und zweithürige Kästen, Waschkommoden mit Marmor und andere Kommoden, Schreibtische, Schreibkommoden, vollständ. Betten aller Art, verschied. Kanapees, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Polster- und andere Stühle, Spiegel und Bilder, Küchenschränke, Herde, Amerikaner-Ofen, Ladentische, Gallerien und Hofsetten, Schreibpult, eine Vorplatz-Standuhr, Lüstres u. s. w.

Drahtgewebe

für Fliegenschränke empfiehlt billigt
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Geschäfts-Empfehlung.

*21. Empfehle mich im Aufsehen von neuen Kohöfen sowie im Umsehen derselben. Zugleich empfehle mein Lager vorzüglicher Füll-, Kohlen- und Holzöfen jeder neuesten Heizeinrichtung. Das Reinigen und Ausmauern von allen Arten Öfen und Herden wird bei prompter und billiger Bedienung besorgt.

Achtungsvoll
Johann Blaschek, Ofenseher,
Sofienstraße 13, Hinterhaus rechts.



Neuer Honig

kommt Freitag auf dem Ludwigsplatz zum Verkauf von
Bienenzüchter **Ottendorfer,**
Wöfingen.

Die Hygienische Patrone

macht schlechtes Trinkwasser geniessbar, unschädlich und verleiht ihm einen hochfeinen Geschmack.



Mit 1/4 Liter Weisswein vermischt, gibt sie ein Bowle-ähnliches Getränke. Die Hygienische Patrone kostet nur 10 Pfennige und ist zu haben in allen Conditoreien, Droguerien, Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäften.

Fahrgelegenheit nach Herrenalb.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er jeden Sonntag früh 1/2 8 Uhr, bei Bedarf auch Werktags, ein gutes Break nach Herrenalb laufen läßt. Abfahrt beim Kriegerdenkmal. Der Fahrpreis beträgt Hin- und Rückfahrt M. 3.—, einfache Fahrt M. 2.— per Person. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen

Friedr. Hoffmann sen.,
Akademiestraße 33.

Bei den für Schiffsbezug

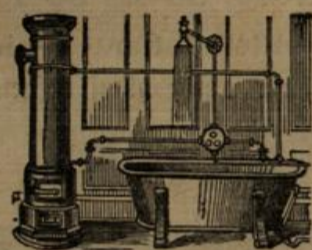
jetzt noch günstigen Wasserverhältnissen empfehle ab Schiff Maxau
alle Sorten I^a Nuhrkohlen
unter billigt gestellten Preisen.

Fritz Werntgen,
29b Westendstraße 29b.

Die sehr praktischen und beliebten

UHR-ARMBÄNDER

in Gold, Tulasilber und oxyd. Silber, bestes selbstschliessendes System, mit durchaus zuverlässigen Werken.

Vorräthig in **grösster Auswahl** bei 6.3.**G. SCHMIDT-STAU**Hof-Uhrmacher,
154 Kaiserstrasse 154,
gegenüber d. Gren.-Kaserne.**Complete
Badeeinrichtungen
Jeder Art,**

grösstes Lager,

beste und billigste Bezugsquelle
bei**Wilh. Göttle,**
150 Kaiserstrasse 150.**Fruchtpressen,
Messingpfannen
in großer Auswahl**

empfehlen billigst

J. Bähr,
51 Waldstrasse 51.**Folgendes**

ist bei mir sofort zu haben:

1. Vorzügliches, dures Anfeuerholz aus meiner Schreinerrei, 10 Str. frei vor's Haus gebracht à M. 1.25; 15 Str. à M. 1.20.

2. Ein Burs junger deutscher Doggen vorzüglicher Abstammung, getigert, stahlblau, schwarz, und sonst schön gezeichnet, Hündin 10 M., Rübe 15 M.

3. Garantiert reiner Blüthenschleuderhonig aus eigener Bienezucht, 1 Pfd. 1 M., — 10 Pfd. 9 M. frei in's Haus gebracht (auch im Gasthaus zur Stadt Pforzheim zu haben). 2.1.

S. Husser,

Dampfsgewerk und Bienezuchtanstalt in Hochstetten, Post Linkenheim.

Für den Speigler-Deuststein

haben wir nachträglich erhalten: drch. Hrn. Rentner L. Brombacher von der Lieberhalle Karlsruhe 50 M.; drch. Hrn. Stadtr. L. Käpple von Hrn. W. Fr. L. Müller 1 M., vom Verein Mäßigkeit Ahusdur 25 M., von Hrn. Hofkoch Weiß in Freiburg 1 M., von Hrn. Krauth in Freiburg 1 M., von Hrn. Prof. Kienig 2 M., von L. R. 20 M., von Hrn. Oberbürgermeist. Schuebler 3 M., von Hrn. Stadtrat Ludwig 5 M.; drch. Hrn. Kaufm. C. Bayh von Ung. 5 M.; drch. Hrn. Priv. L. Müller von einer Gesellschaft des Hrn. Lehrer A. Gehm in Wörth a. Rh. 6 M., von L. B. 20 M., von C. R. 2 M. Zusammen 141 M., hierzu von früher 779 M. 50 Pf., im Ganzen 920 M. 50 Pf.

Karlsruhe, den 4. Juli 1894.

Das Comité.

L. Brombacher, Rentner, L. Käpple, Stadtrat, C. Bayh, Kaufm., L. Müller, Privatier.

Gestern Abend halb sieben Uhr erlöste ein sanfter Tod meine liebe Frau

Luise, geb. Betz,

von langem Leiden. Sie starb im 41. Jahre ihres Lebens, im 20. Jahre ihrer Ehe.

Die Mittheilung ihres Todes geschieht nur auf diesem Wege.
Karlsruhe, den 4. Juli 1894.**Dr. Hermann Oeser.**Eigene Fabrikation.
Atelier im Hause.**Zu außerordentlich billigen
Preisen offerire:**einen großen Posten **Hauskleider**,
garantirt waschächt, von **Mk. 3.—** an,
einen großen Posten **Blousen** in Cat-
tun, Satin, Mouffeline u. Crêpon von
70 Pf., Mk. 1.—, 1.50, 2.— und
höher,einen großen Posten **Fantasie-
röcke**, farbig u. schwarz, von
Mk. 3.50 an,einen großen Posten **Hausröcke**,
bestehend aus **Hock** und **Blouse**,
von **Mk. 3.50** an,ferner einen großen Posten **Damen-
Confection** um die Hälfte des realen
Werthes.**M. Krämer,**62 Kaiserstrasse 62,
zwischen Adler- und Kreuzstrasse,
schräg gegenüber der kleinen Kirche.**Wilhelm Hensel's
Restaurant Frankeneck**empfehlen täglich reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, reine, feine,
offene Weine und Flaschenweine in großer Auswahl, sowie vor Allem**Sinner'sches Export-Lagerbier,**

das neuerdings bei der im vorigen Monat stattgehabten

Großen Internationalen Bier-Concurrenz zu Wien
mit der**Höchsten Auszeichnung der Goldenen Medaille**
prämiirt wurde.**Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.**Einem P. P. Publikum der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zur gest. Kenntnissnahme,
daß ich die**Wirthschaft zum A. Fels'schen Bierkeller,
Kaiser-Allee 27,**unter Heutigem übernommen habe. Neben Verabreichung eines sehr guten Stoffes aus obiger Brauerei,
empfehle reingehaltene Weine und gute Speisen bei mäßigen Preisen.Empfehle meine großen Lokalitäten nebst schönem, schattigem Garten, woselbst sich auch das
Sommer-Theater befindet und täglich Vorstellung gegeben wird.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Albert Bechtold.

2.1.

Gelegenheitskauf.

Nachstehende Artikel sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt:

Diagonal, reinwollener Kleiderstoff in schönen Farben, das Meter **85 Pf.**,

Lodenstoffe, feine Qualitäten in schönen, neuen Farben, das Meter **95 Pf.** und **M. 1.25**,

Fantasiestoffe, schöne, moderne Fabrikate, glatt, gestreift und gemustert,

das Meter **M. 1.10, 1.20** und **1.40**,

Englische Lawntennisstoffe, schöne Muster, das Meter **75 Pf.**,

Bedruckte Wollmousseline, feine Qualitäten in schönen Mustern,

das Meter **50, 70** und **90 Pf.**,

Elsässer Waschestoffe: Zephirs, Satins und Batiste in schönen Mustern

das Meter **40, 50** und **60 Pfg.**

Roben knappen Maasses, sowie **Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weisswaren, Buxkins** u. s. w. sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Leopold Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,  138 Kaiserstraße 138,

neben dem Friedrichsbade,
empfiehlt

2.1.

Touristen-Hüte, federleicht, M. 2.—, M. 2.50, M. 3.—, M. 3.50.



Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 5. Juli 1894

Vereinsabend

im

„Landsknecht“ (Ecke Herrenstrasse und Zirkel).

Militär-Schwimmanstalt Karlsruhe.

Wasserwärme 18°.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Juli. Karl Stern von Obereschach, Schlosser hier, mit Anna Maria Zimmermann von Gbrühl.

4. „ Bernhard Conrad von Alsenz, Schneider hier, mit Marie Knobel von Tiefenbach.

4. „ Friedrich Rapp von hier, Werführer hier, mit Luise Mettenberger von Erzingen.

4. „ Julius Bahl von Rilsheim, Wagner hier, mit Bertha Fochtm von Stein a. S.

Geburten:

28. Juni. Jakob Georg, Vater Jaf. Trunf, Küfer.

3. Juli. Kurt Siegfried, Vater Leopold Schmitt, Schlosser.

3. „ Eva, Vater Friedrich Sponagel, Postschaffner.

Todesfälle:

2. Juli. Leopold Billwerth, Maurer, ein Ehemann, alt 40 Jahre.

3. „ Wilhelm, alt 1 Tag, Vater Heinrich Schuler, Güterbegleiter.

3. „ Luise Deser, alt 40 Jahre, Ehefrau des Semtnardirektors Hermann Deser.

3. „ Wilhelmine Wagner, alt 68 Jahre, Wittwe des Küfermeisters Wilhelm Wagner.

4. „ Hedwig, alt 8 Monate, Vater Heinrich Forster, Schuhmann.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 5. Juli, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofdiakonus Fischer.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers **Herrn Raphael Zittel, Schuhmacher**, sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten, aufrichtigen Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Juli 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bühlerthal bei Bühl.

Luftkurenhôtel Buchkopf,
596 m ü. d. M., 1 1/2 Stunden von Bühl, zwischen Sertelbach und Burg Windeck. Neuerbautes Hotel. Von Touristen und Kurgästen empfohlen. Pension 4—5 Mark.

Süddeutscher Eisenbahn-Reform-Verein.

Sonntag den 8. Juli

Vergnügungsfahrt nach Baden-Baden.

Abfahrt: 7¹⁵ Morgens, Rückfahrt: beliebig, spätestens 8³⁰ Abends.

2.1.

Fahrpreis: 1 M. 50 Pfg.

Jedermann willkommen.

Anmeldungen bis spätestens Samstag Abends bei: Cigarrenhandlung Schneider, Ecke Kaiser- und Waldstraße; Cigarrenhandlung Weber, Schützenstraße 12a; Kleiderhandlung Hahn, Kaiserstraße 48; Kaufmann Kohler, Zähringerstraße 34; Friseur Schrempf, Waldbornstraße 31; Musikalienhandlung Doert, Kaiserstraße 159.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 5. Juli, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofdiakonus Fischer.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.